



## Gut begleitet im Familienalltag dank Ritualen und Musik

Text: Nicole Fivaz

**Wer kennt das nicht? Oft ist der Familienalltag geprägt von Hektik, wenn Eltern arbeiten und Kinder fremdbetreut werden. Dies überträgt sich auf die Kinder, sie werden unruhig oder weinen. Rituale und Musik helfen, dem entgegenzuwirken und Ruhe zu vermitteln. Tagesfamilien haben dabei die Möglichkeit ganz individuell auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen.**

Rituale gibt es unzählige in ganz verschiedener Form, einige davon kennt fast jedes Kind, andere haben sich innerhalb der Familie entwickelt. Tageskinder haben die Möglichkeit, neben den Ritualen ihrer Familie, diejenigen einer anderen Familie und von anderen Kindern mitzuerleben und sich dadurch gleich mehrfach zugehörig zu fühlen. Gleichzeitig geben die Rituale Halt, Struktur und Orientierung – den Kindern, die jeden Tag mit vielen Reizen konfrontiert sind, aber auch den Erwachsenen. Oft sind die Rituale eng verbunden mit Musik.

### **Der heikle Moment des Abschieds**

Gerade für kleine Kinder kann es schwer sein, am Morgen der Mama und dem Papa Tschüss zu sagen. Auch am Abend kann das Abholen der Eltern grosse Emotionen auslösen. Die Betreuungspersonen des TaMü wissen um diese besonderen Momente im Tagesablauf und sorgen mit Ruhe und Klarheit dafür, dass die Kinder morgens gut ankommen und abends freudig wieder heimgehen. Wenn beispielsweise das Kind in der Tagesfamilie für sich ein kleines Ritual hat, das ihm hilft, dort in den Tag zu starten, hat es trotz Abschiedsschmerz etwas, worauf es sich freuen kann. Unseren Tagesmütter und -väter nehmen sich neben der individuellen Betreuung beim Bringen und Holen zudem in diesen Momenten Zeit, sich mit den Eltern kurz auszutauschen, wie es dem Kind gerade

geht. Wenn beispielsweise das Kind traurig ist, wird flexibel geschaut, was es gerade braucht. Manchmal hilft bereits ein kleines Lied.

### **Melodien und Klänge als Teil des Alltags**

Musik fördert auf vielseitige Weise die Entwicklung von Kindern. So unterstützt gemeinsames Singen nicht nur die Gehörbildung und die sprachliche Entwicklung der Kinder, es fördert ebenfalls die emotionale Bindung und schafft Vertrauen. Auf spielerische Weise lassen sich zudem Zahlen, Buchstaben und Farben vermitteln. Das dazugehörige Klatschen und Armbewegungen stärken die Motorik und das Rhythmusgefühl. Unsere Betreuungspersonen wissen um die Wichtigkeit von Liedern zum Beispiel vor dem Essen, zum Zähneputzen oder wenn das Kind hingefallen ist. Dies weil sie das unter anderem in unseren pädagogischen Aus- und Weiterbildungen lernen, aber auch, weil sie hier aus ihrem reichen Erfahrungsschatz schöpfen können.

Möchten Sie als Tageseltern tätig werden und so Ihr Familienleben bereichern oder haben Sie Interesse an der Betreuung Ihrer Kinder in einer Tagesfamilie? Dann melden Sie sich. Der TaMü sucht laufend neue Familien und steht allen Interessierten offen.

### **Kontakt:**

Anita Haegeli, Präsidentin, Tel. 031 869 53 06

[info@tamue.ch](mailto:info@tamue.ch), [www.tamue.ch](http://www.tamue.ch)

TaMü, Laubbergweg 52, 3053 Münchenbuchsee